

## Gravierende Veränderungen im Bürgerverein Zähringen

**„Beim Bürgerverein Zähringen ist eine Ära zu Ende gegangen. Holger Männer, seit 17 Jahren Vorsitzender des Vereins, trat bei den turnusgemäßen Vorstandswahlen nicht noch einmal an. Neuer Mann an der Spitze ist nun Bernd Beßler. Auch Adolf Thoma, langjähriger Referent für Öffentlichkeitsarbeit, gab sein Amt nach 15 Jahren ab“, so berichtete die *Badische Zeitung* über die im 27. März durchgeführte Mitgliederversammlung im Zähringer Keller.**

Im Rechen- und Tätigkeitsbericht reflektierte Holger Männer nochmals die Highlights seiner Amtszeit. Dabei verwies er insbesondere auf die nach vielen Jahrzehnten geforderte Stadtbahnverlängerung bis an den Ortsrand nach Gundelfingen oder das Jubiläumsfest 1000 Jahre Zähringen im Jahr 2008. In seine Amtszeit vielen aber auch die Realisierung des Brunnens auf dem Platz der Zähringer mit einem großen Spendenaufkommen durch die Bürgerschaft, die Entstehung des Zähringer Parks, die Strukturänderungen für den beliebten Zähringer Hock, die Pflegemaßnahmen der Altbachschlucht und anderer Parkanlagen, usw., usw. Dominant war aber die ständige Kontaktpflege zu den vielen Zähringer Vereinen und Einrichtungen. Dies alles zeigt auszugswise die Dimension seines unermüdlichen Wirkens im Stadtteil.

Nicht unerwähnt bleiben darf aber sein großes persönliches Engagement zur Verkehrs- und Bauentwicklung. Unzählige Begegnungen, Sitzungen und Besprechungen standen auf der Agenda der Vereinsarbeit. Als Vorsitzender hat Männer auch die Beteiligungstermine im gemeinderätlichen Bauausschuß wahrgenommen, wenn es um Bau- und Entwicklungsmaßnahmen ging. Hierzu gehörten auch die Berufung und Teilnahme an diversen Preisgerichten. Unzählige Gesprächstermine mit Bürgermeistern, Gemeinderatsfraktionen oder Amtsleitern waren erforderlich, um die Vorhaben zum Erfolg zu führen. Für sein großes persönliches Engagement wurde Männer im Jahr 2012 mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

In seinem letzten Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr betonte Männer erneut, daß weiterhin Verkehrsfragen eine zentrale Rolle spielen. Nach jahrzehntelangen Bemühungen konnte jetzt durchgesetzt werden, daß die B 3 -neu- nun endlich kommt. Im Doppelhaushalt 2019/2020 wurden die entsprechenden Mittel eingestellt, sodaß Hoffnung auf Realisierung ab 2022 besteht. Auch die nachdrückliche Forderung des Baues der „Wildtalspange“ erfuhr in der Genehmigung entsprechender Haushaltsmittel für eine Machbarkeitsstudie einen ersten Erfolg. Bernd Beßler erläuterte den aktuellen Planungsstand zum Ausbau der B 3. "Wenn die B 3 einmal ab dem Komturplatz zweispurig stadtauswärts führt, wird Zähringen erheblich vom Durchgangsverkehr entlastet – aber die Bauarbeiten bis dahin werden sehr umfangreich und die Belastungen groß sein.", so seine Prognose.

Mit Hilfe des Bürgervereins konnte auch für die Quartiersarbeit in Zähringen ein Erfolg verzeichnet werden. So wird es ab 2020 eine Stelle für diese Aufgabe in Zähringen geben. Beim eingerichteten „Runden Tisch“ wird der Bürgerverein durch das Vorstandsmitglied Peter Kleefass vertreten.

Bevor der Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ aufgerufen wurde, gaben die Sprecher der Ausschüsse ihre Berichte, der Rechner den Rechenschaftsbericht und die Rechnungsprüfer den Prüfungsbericht ab. Danach erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes.

Die sich anschließenden Wahlen ergaben folgendes Ergebnis:

**Vorsitzender:** Bernd Beßler , **stellvertretender Vorsitzender:** Andreas Laufer , **Rechner:** Marianne Urbono und Christoph Disch , **Schriftführer:** Barbara Attobra und Stefan Arf , **Referent für die Zähringer-Städte:** Holger Männer , **Referentin für das Gedenken an Emil Gött:** Beatrix Männer ,

**Beisitzer:** Elvira Büchner, Bernhard Federer, Eric Garms, Herbert Haas, Antonio Fusco, Klaus Herzog, Peter Kleefass, Thomas Körber, Bernhard Nägele, Adolf Thoma, Bernd Veaser, Wolfgang Vögtle.